

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 21 (1905)

Heft: 2

Artikel: Bandsäge-Lötvorrichtung "Fix"

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-579714>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

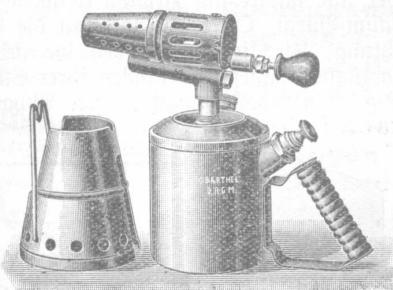
in vorstehender Abbildung angedeutet, mit Holzlochle umgeben, um die Bandsäge beim Lötprozess vor Abkühlung zu schützen.

Das nun folgende An- oder Auffüllen der Lötmaschine muß, um ein Herunterfallen oder Verschieben der einzelnen Lötörnchen von der Lötfstelle zu vermeiden, langsam erfolgen.

Zu dem Zwecke gebe man mit der Lampe nur geringe und gleichmäßige Wärme auf das Arbeitsstück, bis die Lötmaschine völlig weiß geworden ist. — Bemerkt man trotzdem ein Losgehen oder Verschieben der weiß gewordenen Mischung von der Lötfstelle, so helfe man mit Hilfe eines Drahtes entsprechend nach.

Nun erst gebe man mit der Lampe allmählich mehr Hitze, indem man die Flamme größer schraubt. Nach beginnender Rotglut der Lötfstelle kommt der Augenblick, wo das Lot anfängt zu fließen.

Weiter als zum Fließen des Lotes zu erhitzten vermeide man. Die Flamme ist dann sofort wegzunehmen.



Zu beziehen mit dazu passender Lötlampe (Fr. 24.— extra für Lampe), Apparat allein Fr. 6.—, bei R. Nussbaum-Bürgi, Olten.

Verschiedenes.

Bauwesen in Zürich. Zur Vergrößerung seines Hotels "Gotthard" hat Herr Manz die beiden anstoßenden Gebäude Bahnhofstraße 85 und Lintheschergasse 14 des Hrn. Bernheim käuflich erworben.

Dem Grossen Stadtrate wird das Schulhausbauprogramm für den Zeitraum 1905 bis 1910 zur Genehmigung vorgelegt und die Errichtung folgender Schulhausbauten zur Eröffnung im Jahre 1907 beantragt: a) eines Primarschulgebäudes mit 30 Zimmern und zwei Turnhallen auf dem Areale südwestlich der Aemtlerstrasse; b) eines Sekundarschulgebäudes mit 22 Zimmern und einer Turnhalle auf dem Areale Röthlisstrasse-Riedliststrasse; c) eines Gebäudes für die höhere Töchterschule auf dem Friedhof zur hohen Promenade.

Die Generalversammlung der Dolderbahngesellschaft hat den Antrag des Verwaltungsrates betr. Anbau eines Hotels an das Restaurant Waldhaus im Kostenanschlag von Fr. 320,000 genehmigt. Mit dem Bau soll sofort begonnen werden.

Bauwesen in Bern. Für den Umbau des Personenbahnhofes Bern, des Güterbahnhofes Weiermannshaus, sowie des Rangierbahnhofes Wylerfeld, Verlegung des Lokomotivdepots, verlangt die Generaldirektion einen Kredit von $12\frac{1}{2}$ Millionen Franken. Den 6. ds. wurden die Mitglieder der ständigen Kommission des Verwaltungsrates der Schweizerischen Bundesbahnen, sowie die Generaldirektion mit Extrazügen von Bern nach Wylerfeld und nach Weiermannshaus befördert, um an Hand der Pläne die nötigen Aufschlüsse entgegenzunehmen und das betreffende Terrain zu besichtigen.

Die Studien für den Berner Alpendurchstich werden durch das Unternehmersyndikat für beide Projekte —

Lötschberg und Wildstrubel — fortgesetzt. Sobald die Witterung es erlaubt, beginnen die Detailaufnahmen auf dem Terrain.

Bauwesen in Luzern. Die Gemeindeversammlung beschloß den Bau des Maihoffschulhauses im Kostenbetrag von 623,000 Fr. Der Große Stadtrat hat nach Antrag des Stadtrates beschlossen, es sei dem städtischen Schulorganismus eine den Namen Obere Töchterschule führende Lehranstalt einzufügen, welche an die bestehende Mädchensekundarschule anschließen und ein Lehrerinnenseminar, eine Fortbildung- und Handelschule enthalten soll. Ferner genehmigte der Rat den Kaufvertrag mit der protestantischen Kirchgemeinde betr. Abtretung von 1332 Quadratmeter Terrain um Fr. 60,000 zum Bau einer neuen Kirche.

Bauwesen in Solothurn. Das "Tagblatt" schreibt: Mit Beginn des Frühjahrs hat die Bautätigkeit in Solothurn wieder mit aller Macht eingesetzt und zwar in bedeutend intensiverer Weise als in früheren Jahren. Sowohl im Industriequartier als in Neu-Solothurn hat sich ein reges bauliches Leben entwickelt. Zwischen Bielstraße und Kapuzinerstrasse scheint neben den neuen villenartigen Häusern, die während den letzten Jahren in dertiger Gegend in großer Anzahl erstellt wurden, wiederum eine ganze Reihe Gebäude in Angriff genommen zu werden. Langgestreckte Rollbahnanlagen zum Transport des Aushubmaterials und der Baumaterialien sind in der Installation begriffen; umfassende Terrainaushebungen werden vorgenommen, während an anderer Stelle die Maurer und Steinmaler schon in großer Zahl an der Arbeit sind. Ebenso kann man eine eifige Tätigkeit in der Richtung gegen Langendorf beobachten, in der Nähe des großen, ganz

Spiegelglas für Möbelschreiner.

Beste Bezugsquelle für belegtes Spiegelglas

○ ○ ○ plan und facettiert. ○ ○ ○

Ia Qualität, garantierter Belag.

Aeusserste Preise.

A. & M. WEIL

vormals H. Weil-Heilbronner

Zürich

Spiegelmanufaktur, Goldleisten- und Rahmen-Fabrik.

Verlangen Sie bitte Preisliste!

1132

NB. Unser reich illustrierter Katalog für

Rahmen - Leisten

(Ausgabe Mitte Februar 1905)

steht Interessenten gratis und franko zur Verfügung.